

Sprachen- vielfalt in Schule und Bibliothek

Herausgegeben von Bibliomedia Schweiz
in Zusammenarbeit mit dem Projekt «Qualität in multikulturellen
Schulen (QUIMS)», Bildungsdirektion des Kantons Zürich

bibliomediabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Qualität in

| Schulen

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	8
1. Sprache(n) und Literalisierung	12
Ruth Fassbind-Eigenheer, Christine Schuppli	
2. Schule, Bibliothek und Integration	16
Ruth Fassbind-Eigenheer, Christine Schuppli	
3. Sprach- und Leseförderung konkret: gelebte Vielsprachigkeit in Schule und Bibliothek	21
Schule und Leseförderung	23
-> Zum Lesen verlocken! Eine zentrale Aufgabe der Schule	24
Christine Schuppli	
-> Von Vorlesern und Zuhörern	25
Christine Schuppli	
-> Sprachwelten in Bilderbüchern im Kindergarten	29
Daniela Frey, Annette Ganz	
-> Kindergartenkinder gestalten ihr eigenes Bilderbuch	32
Christine Schuppli	
-> Faszination Interkulturalität im Schulzimmer	36
Myriam Wagner	
-> Lesemotivation auf der Mittelstufe	41
Elisabeth Ghilardi	

-> Erfolgsfaktor an der Oberstufe: individualisierte Lektüre	44
Sandra Becker Plaar, Annelies Weiss	
Bibliothek und Leseförderung	49
-> Kindercliquen in der Bibliothek	50
Linda de Vos	
-> Lernwerkstatt in der Bibliothek	52
Linda de Vos	
-> Mehrsprachigkeit in der Integrationsbibliothek	53
Christian Brassel	
-> Fremdsprachige Kindergartenkinder und ihre Eltern entdecken die Bibliothek	55
Heidi Berri	
-> Bibliotheksanimation: Kwatsch!	57
Linda de Vos	
-> Bibliotheksanimation: Das Notizbuch des Zeichners	59
Linda de Vos	
-> Bücher im Park: Tierisch gut!	60
Linda de Vos	

-> Mit «Bücherwürmern» auf Lesereise in fremde Welten	63
Sonja Matheson	
4. Materialien und Hilfsmittel für die Arbeit in Schulen und Bibliotheken	68
Ruth Fassbind-Eigenheer	
5. Merkblatt für Vorleserinnen und Vorleser	72
6. Literaturverzeichnis (Auswahlbibliographie)	75
7. Wichtige Adressen, Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	78

Im Rahmen der vorliegenden Publikation wurde für die Berufsbezeichnung des Bibliothekspersonals, entsprechend den realen Verhältnissen in den Gemeindebibliotheken, jeweils die weibliche Form verwendet. Männliche Berufskollegen sind selbstverständlich mitgemeint.